



## Marketing und Presse

Hippo GmbH  
Landshamer Str. 11, 81929 München  
Ansprechpartner:

Martina Brod, Telefon: 089- 92 69 67 453;

Fax: 089- 92 69 67 452

E-Mail: [m.brod@hippo-gmbh.de](mailto:m.brod@hippo-gmbh.de)

---

Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-

# Pferd International München 2025 – Reitsport trifft Lebensgefühl

**Noch bis 01. Juni Reitsport und Lifestyle auf der Olympia-Reitanlage erleben  
Geschwisterduell: Benjamin Werndl siegt vor Schwester Jessica von Bredow-Werndl in  
der Einlaufprüfung „Derby Stars von Morgen“. Selina Söder belegt Platz drei.  
Fußball-Ikone Thomas Müller feuert Frau Lisa an und stellt seinen Hengst „Erste  
Sahne“ vor.**

Feinste Dressur, rasante Working  
Equitation, akrobatisches  
Voltigieren, ein durchgängiges  
spektakuläres Schauprogramm und  
über 200 Aussteller – all das macht  
die Pferd International München  
aus. Heute öffnete die  
traditionsreiche Olympia-  
Reitanlage in München-Riem  
wieder ihre Tore für faszinierenden  
Pferdesport, lebendige Pferdekultur  
und dem einzigartigen  
Volksfestcharakter. Und der erste  
Tag wurde direkt zum vollen Erfolg:  
Ab morgens strömten  
Menschenscharen auf das Gelände,



*Roger Umms (SUI) gewinnt mit Viareggio Rsi die erste Prüfung des Tages, den Preis von Hufbeschlag Max Philipp, einer CSI3\*-Zwei Phasen-Springprüfung. Foto von Fotoagentur Dill.*

um Stars wie Jessica von Bredow-Werndl und Bruder Benjamin Werndl, Dorothee Schneider, Michael Jung oder Maximilian Weishaupt zu sehen. In der Einlaufprüfung zu „Derby Stars von Morgen“ siegte Benjamin Werndl hauchdünn vor Schwester Jessica von Bredow-Werndl und Selina Söder, Tochter des bayerischen Ministerpräsidenten



**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNG



**TERRAFINANZ**  
WOHNBAU

gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für  
Bildung und Sport**

**Markus Söder. Lisa Müller, deren Ehemann Thomas Müller in der voll besetzten Gut Wettlkam-Dressurarena die Daumen drückte, belegte Platz 5.**

**Im Anschluss präsentierte die Fußball-Ikone noch seinen Top-Zucht- und Sporthengst „Erste Sahne“ dem begeisterten Publikum. „Pferd International ist einfach besonders – es ist nicht nur ein Turnier, sondern ein echtes Pferdefest!“, so Thomas Müller.**

**Im Grand Prix des CDI\*\*\* hatte die Schweizerin Charlotta Rogerson auf Bonheur de La Vie die Nase vorn. Zweite wurde Lisa Müller mit Gut Wettlkam's Zonik Hit OLD vor Yara Reichert – Botschafterin Pferd International München – auf Valverde NRW.**

Traditionell begann Pferd International an Christi Himmelfahrt. Zwar zeigte sich das Wetter zum Auftakt eher launisch – Sonne und Bewölkung wechselten sich ab -, doch davon ließen sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nicht abhalten. Schon ab den frühen Morgenstunden herrschte reges Treiben auf dem weitläufigen 30 Hektar großen Gelände. Ganze Menschengruppen suchten und fanden ihren Weg auf die Olympia-Reitanlage. Die einzigartige Atmosphäre – eine Mischung aus sportlicher Höchstleistung, familiärem Charakter und dem liebevoll gestalteten Rahmenprogramm – macht das Event für viele zum festen Bestandteil ihres Jahres. Die meisten Gäste sind „Wiederholungstäter“, da sie dieses einzigartige Flair schätzen. „Wir kommen jedes Jahr, wir lieben es hier einfach“, verriet eine Gruppe junger Damen. Gleichzeitig entdecken auch viele neue Besucherinnen und Besucher, was das Pferd International-Erlebnis so besonders macht. „Es ist heute meine Premiere. Ich freue mich so sehr auf Jessica von Bredow-Werndl, ach, eigentlich auf alles!“ Und Recht hat sie, denn es gibt bei der Pferd International München allerhand zu entdecken und erleben.

#### **„Das war Topsport!“**

Und so war es auch. In der Dressur ging es direkt spannend zur Sache. In der Einlaufprüfung zu „Derby Stars von Morgen“ präsentierte Benjamin von Bredow-Werndl seine Zukunftshoffnung „Quick Decision“, einem neunjährigen Hannoveranerwallach von Quaterhall-Rotspon. Ausgestattet mit viel Schwung, Kadenz und Taktsicherheit, zeigte dieses Paar, das noch viel von beiden zu erwarten ist. Erst seit einem guten halben Jahr ist der bunte Dunkelfuchs in Aubenhausen, aber sicher ist: Das ist ein Perfect Match! Mit 74,184 Prozent war den beiden der Sieg nicht zu nehmen – auch nicht von Schwester Jessica von Bredow-Werndl, die den zehnjährigen Dänen „Got it BB“ (v. Grand Galaxy) als vorletzte Starterin vorstellte. 72,763 Prozent – das machte Rang zwei. Den dritten Platz sicherte sich Selina Söder mit dem zehnjährigen Rheinländer Wallach Vita di Lusso (v. Vitalis) und 70,263 Prozent. „Ich habe Vita erst seit gut einem halben Jahr und das heute war das größte Turnier bislang für ihn“, verriet Selina Söder. „Ich freue mich sehr für meine Tochter“, sagte Mutter Karin Baumüller-Söder nicht ohne Stolz. Ebenfalls dabei: Freund und Dressurreiter Raphael Netz, der am Freitag, 30. Mai, in der CDI\*\*\*\*\*-Tour an den Start gehen wird.

Rang fünf fiel an Lisa Müller und den neunjährigen Hannoveraner Dante Weltino-Nachkommen Gut Wettlkam's Dantiamo. „Ein Pferd mit ganz viel Potential“, so die internationale Fünf Sterne-Richterin Katrina Wüst. „Und insgesamt war das hier Topsport! Tolle Pferde, tolle Reiter, tolle Ritte! Es hat richtig Spaß gemacht, diese Prüfung zu richten“, so Wüst weiter. Im Anschluss präsentierte Thomas Müller seinen Hengst „Erste Sahne“ und schwärmte: „Das ist ein Hengst! Schaut ihn euch an! Sportlichkeit gepaart mit Nervenstärke und Vererberqualitäten vom Feinsten!“



## Dressurprüfung Kl. S\*\*\* - Intermediaire II Einlaufprüfung für Halbfinalqualifikationsprüfung Prüfung – DERBY Stars von Morgen

|    |                                 |                  |          |
|----|---------------------------------|------------------|----------|
| 1. | Benjamin Werndl (GER)           | Quick Decision 5 | 74,184 % |
| 2. | Jessica von Bredow-Werndl (GER) | Got it BB        | 72,763 % |
| 3. | Selina Söder (GER)              | Vita di Lusso    | 70,263 % |



Charlotte Rogerson (SUI) mit Bonheur de la Vie gewinnt den Preis der Frank Zimmerei Holzbau GmbH & Co. KG.  
Foto von Hubert Fischer.

### Schweizerin Charlotta Rogerson sichert sich den Sieg

27 Jahre jung und Platz 83 der Welt: Die Schweizerin Charlotta Rogerson ist auf dem Weg nach oben. In München präsentierte sie im Grand Prix der CDI\*\*\*-Tour den dreizehnjährigen KWPN Wallach Bonheur de la Vie (v. Bordeaux) – und mit 71,522 Prozent sicherten sich die

Zwei den Sieg. Zweite wurden mit 68,413 Prozent Lisa Müller und ihr zwölfjähriger Oldenburger Gut Wettlkam's Zonik Hit OLD vor Pferd International Botschafterin Yara Reichert. Sie hatte den Ausnahmehengst Valverde NRW gesattelt, ein elfjähriger Sohn des Vitalis. Unter anderem wurde der schicke Braune Dressurpferde-WM-Vierter, Bundeschampion und dreifacher Westfalenchampion. Übrigens: das Spectator Judging sah Yara Reichert auf Platz eins.

### CDI 3\* Grand Prix - Preis der Frank Zimmerei Holzbau GmbH & Co.KG:

|    |                          |                              |          |
|----|--------------------------|------------------------------|----------|
| 1. | Charlotta Rogerson (SUI) | Bonheur de La Vie            | 71.522 % |
| 2. | Lisa Müller (GER)        | Gut Wettlkam's Zonik Hit OLD | 68.413 % |
| 3. | Yara Reichert (GER)      | Valverde NRW                 | 68.370 % |

### Ire Thomas Ryan siegt im Preis der Freunde Pferd International München 2025

In der Hauptprüfung Springen des Donnerstags, dem Preis der Freunde Pferd International München 2025 – CSI 3\* – drückte der Ire Thomas Ryan auf dem Hufeisenplatz – einem der wenigen Grasplätze Deutschlands - ordentlich aufs Gaspedal: In schnellen, fehlerfreien 75,93 Sekunden sauste er mit dem zehnjährigen belgischen Wallach Jezebeau BC (v. Thunder van de Zuuthoeve) der Konkurrenz davon. Platz zwei belegte der Pole Jaroslaw Skrzyczynski, der den Niederländer Inturido in 76,35 Sekunden ohne Tadel durch den Parcours pilotierte. Rang drei fiel an Armin Schäfer jun. Im Sattel von Kjandor van Overis Z, einem dreizehnjährigen Zangersheider Nachkommen von Kannan, benötigte er 76,47 Sekunden. Insgesamt kamen 10 von 58 Startern aus 14 Nationen ohne Fehlerpunkte ins Ziel.

### CSI3\* Springprüfung Fehler/Zeit - Preis der Freunde Pferd International München 2025

|    |                             |                      |             |
|----|-----------------------------|----------------------|-------------|
| 1. | Thomas Ryan (IRL)           | Jezebeau Bc          | 0/75.93 sek |
| 2. | Jaroslaw Skrzyczynski (POL) | Inturido             | 0/76.35 sek |
| 3. | Armin Jun. Schäfer (GER)    | Kjandor van Overis Z | 0/76.47 sek |



## **Pferd International München ist mehr als nur ein sportliches Event**

Ob bei der Dressur in der Gut Wettlkam-Arena, beim Springen auf dem legendären Hufeisenplatz, bei der Working Equitation auf einem eigenen Gelände, den beeindruckenden Voltigierern in der Olympiahalle oder dem abwechslungsreichen Schauprogramm im Reitstadion – überall konnten die Zuschauer Pferd und Mensch im Einklang erleben, und noch dazu Volksfestcharakter mit vielen Ständen, Biergarten und kulinarischen Angeboten aus aller Welt genießen. Familien schätzen auch das Kinderland und die zahlreichen Mitmachangebote, die die Veranstaltung zu einem Ausflugsziel für Groß und Klein machen.

Veranstalter Jürgen Blum zeigte sich sichtlich gerührt vom großen Zuspruch direkt am ersten Tag: „Es berührt mich immer wieder aufs Neue, wie viele Menschen sich vom Kulturgut Pferd begeistern lassen. Jahr für Jahr kommen Pferdefreunde aus nah und fern zusammen, um gemeinsam mit uns diese wunderbaren Tiere zu feiern. Pferd International München ist längst mehr als nur ein sportliches Event – es ist ein lebendiger Treffpunkt, an dem Begegnung, Austausch und echte Freude im Mittelpunkt stehen. Es erfüllt uns mit Dankbarkeit, Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein.“

### **Weitere Ergebnisse des Tages:**

#### **DRESSUR**

##### **Dressurprüfung Kl. S\*\* - Intermediaire I**

##### **Finale FRB-Tour „Don't worry – be happy“ präsentiert von Devoucoux Deutschland**

Es war spannend bis zum Schluss im Finale der FRB-Tour „Don't worry – be happy, präsentiert von Devoucoux Deutschland“, das in einer Dressurprüfung der Klasse S\*\* - Intermediaire I - ausgetragen wurde. Die Nase knapp vorn hatte Beate Fink, die sich im Sattel von QC Fighting Harvard mit 67,368 Prozent an die Spitze setzte. Damit verwies sie Carla Marie Porsch mit Santa Clara (67,105 Prozent) und Emily Schardey mit Tamburin Man (66,500 Prozent) auf die Plätze zwei und drei.

|    |                          |                     |          |
|----|--------------------------|---------------------|----------|
| 1. | Beate Fink (GER)         | QC Fighting Harvard | 67,368 % |
| 2. | Carla Marie Porsch (GER) | Santa Clara         | 67,105 % |
| 3. | Emily Schardey (GER)     | Tamburin Man        | 66,500 % |

#### **SPRINGEN**

##### **CSI 3\* - Zweiphasenspringprfg. Kl. S\* - international- 1.40m**

##### **Preis von Hufbeschlagn Max Philipp**

Zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk: Im ersten Springen des Tages, dem Preis von Hufbeschlagn Max Philipp, einer CSI 3\*- Zweiphasenspringprüfung, setzte sich der Schweizer Roger Umnus gegen die internationale Konkurrenz durch. Im Sattel des zwölfjährigen niederländischen Wallachs Viareggio Rsi (v. Don Diablo) verwies er mit der schnellsten Nullrunde Emma Bachl (Hengststation Bachl) und die dreizehnjährige bayerische Colman-Tochter Concolcessa auf Rang zwei. Den dritten Platz belegte Christoph Könemann mit dem neunjährigen Hannoveraner Hengst Coredo M&M. Insgesamt blieben 19 der 65 Starter in beiden Phasen fehlerfrei, darunter auch Maximilian Weishaupt, der erstmals mit seinem Neuzugang Zuccero HV an den Start ging.

|    |                          |               |              |
|----|--------------------------|---------------|--------------|
| 1. | Roger Umnus (SUI)        | Viareggio Rsi | 0/0/35.59sek |
| 2. | Emma Bachl (GER)         | Concolcessa   | 0/0/35.75sek |
| 3. | Christoph Könemann (GER) | Coredo M&M    | 0/0/36.24sek |



### **CSI 1\* - Springprüfung Fehler/Zeit – Preis der Happy Dog und Happy Cat - der gesunden Tiernahrung für Hund und Katze**

Im Preis der Happy Dog und Happy Cat – der gesunden Tiernahrung für Hund und Katze - hatte mit fast 2 Sekunden Vorsprung ganz klar Jaroslaw Skrzyczynski die Nase vorn. Mit seinem neunjährigen westfälisch gezogenen Wallach Balou (v. Baloutelli x FAN Holland) kam er in fehlerfreien 63,56 Sekunden durchs Ziel. 65,35 Sekunden benötigten Armin Jun. Schäfer und der neunjährige Holsteiner Wallach Chaprock (v. Cascadello). Rang drei fiel an Michael Kölz, der For Germany – eine neunjährige Holsteiner Tochter von For Pleasure – gesattelt hatte (0/ 65,75).

|                                |             |         |
|--------------------------------|-------------|---------|
| 1. Jaroslaw Skrzyczynski (POL) | Balou H     | 0/63,56 |
| 2. Armin Jun. Schäfer (GER)    | Chaprock    | 0/65,35 |
| 3. Michael Kölz (GER)          | For Germany | 0/65,75 |

